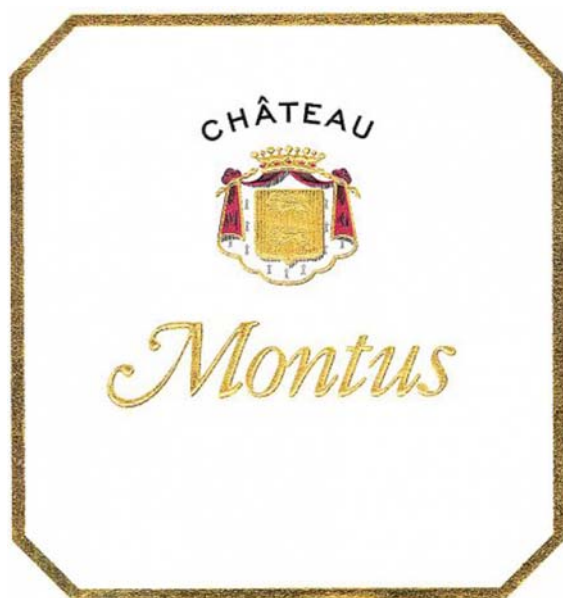


La Passion du Terroir



Unter diesem Titel präsentiert das Weinhaus Gazzar am Donnerstag, 5. November, im Hotel Schweizerhof von 16 bis 20 Uhr eine interessante Verkostung von Weinen aus Frankreich und Italien. Dabei werden viele Winzer ihre Weine selbst vorstellen. Insbesondere den Bordeaux-Liehabern dürfte der Name Gazzar geläufig sein. Seit Jahrzehnten gehört das Weinhaus aus Ecublens bei Lausanne zu den renommiertesten Anbietern von Bordeauxweinen, wo es auch im hart umkämpften Subskriptionshandel aktiv ist. Legendär, obwohl erst seit dem Jahre 2009 im Programm, sind die Primeur-Degustationen, wofür Daniel Gazzar so viele Produzenten aus dem Bordelais zu mobilisieren vermag, wie kein anderer. Der jährliche Zuspruch von weit mehr als 500 Besuchern

(an einem Abend) gibt ihm recht! Daneben wurde das Angebot über die Jahre hinweg mit Weinen anderer Provenienzen ergänzt und ausgebaut. Das Schwergewicht liegt hier bei Gewächsen aus Frankreich und Italien, ergänzt durch einige wenige Weine aus der Schweiz, Spanien, Israel und aus Übersee. Dank schlanker Administration und dem Verzicht auf kostenintensive Gadgets gehört Gazzar zu den günstigsten Anbietern für Leute, die Wein ein Original-Gebindegrösse bestellen.

Château Montus

Obwohl die Bezeichnung «Château» an Bordeaux denken liesse, liegt Montus etwas südwestlich davon im Gebiet Madiran. Dies ist die Heimat von Alain Brumont, der sich in der Bändigung der Tannat-Traube übt. Diese tanninreiche und farbintensive Traube machte vor einigen Jahren von sich reden, weil sie reichlich Polyphenole enthält. Diese wirken krebsvorbeugend und vermindern die Arteriosklerose. Die Weine selbst waren bis zum Ende der 90er-Jahre sehr animalisch strukturiert und bedurften bis zum Genuss einer langen Reifezeit. Seither hat sich die Vinifikation etwas geändert, sodass die Weine heute fruchtiger und früher trinkreif daherkommen. Dabei profitiert der Basiswein Montus von einem gewissen Cabernet-Anteil. Hingegen sind der Montus XL und der Prestige reine Tannatweine. Ebenfalls ein reiner Tannatwein ist der Château Bouscassé Vieilles Vignes vom gleichen Winzer, preislich moderat um Fr. 25.–. Ausgebaut in neuen Eichenfässern präsentiert sich dieser mit einem kräftigen Körper und Aromen von Sauerkirschen, Kaffee und Tabak. Zu entdecken gibt es bei dieser Verkostung aber auch Weine aus der Loire, dem Burgund, der Rhône, dem Languedoc, der Toskana und dem Piemont.